



Sakret Elastik SE

Version: 2

erstellt am 19.05.2016

Druckdatum: 14.06.16

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 **Produktidentifikator:** Sakret Elastik SE
- 1.2 **Relevante identifizierte Verwendungen des Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
Nicht bekannt
- Identifizierte Verwendungen**
Fassadenfarbe entsprechend dem jeweiligen aktuellen Technischen Merkblatt.
- 1.3 **Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
Firmenname: SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG
Straße/Postfach: Bataverstraße 84
Nat.-Kennz./PLZ/Ort: D-41462-Neuss
Telefon: 0 21 31 / -95 00-0
Auskunftgebender Bereich: Labor Tel. 02 31 / 99 58-136 (werktags: 8:00 – 16:30 Uhr, mail: sdb@sakret.net)
- 1.4 **Notrufnummer**
Giftinformationszentrale Berlin: 0 30 / 19 240
-

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

- 2.1 **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG:**
Gefährlichkeitsmerkmale/Kategorie Umweltgefährlich
R-Sätze R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:
Keine besonders zu erwähnenden Gefahren
- 2.2 **Kennzeichnungselemente**
Kennzeichnung Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:
Gefahrenhinweise H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- | | |
|---------------------------------|--|
| Sicherheitshinweise Prävention: | P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| Entsorgung: | P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. |
- Zusätzliche Kennzeichnung: EUH208 Enthält: 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
- Enthält: 3-Jod-2-propinylbutylcarbamat; Isoproturon; Terbutryn; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on als Wirkstoffe zum Beschichtung- und Lagerungsschutz gemäß Biozidprodukteverordnung (Verordnung (EU) Nr. 528/2012), Artikel 58(3)
- 2.3 **Sonstige Gefahren**
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
PBT: Nicht anwendbar. vPvB: Nicht anwendbar.



Sakret Elastik SE

Version: 2

erstellt am 19.05.2016

Druckdatum: 14.06.16

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemische

Außendispersionsfarbe auf wässriger Basis.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungs- nummer | Einstufung (67/548/EWG) | Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008) | Konzentration [%] |
|---------------------------------|--|---|--|----------------------|
| Isoproturon | 34123-59-6 251-835-4 | N; R50/53 Carc.Cat.3; R40 | Carc. 2; H351 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 | ≥ 0,025 - < 0,25 |
| Terbutryn | 886-50-0 212-950-5 | N; R50/53 Xn; R22 | Acute Tox. 4; H302 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 | ≥ 0,025 - < 0,25 |
| 1,2-Benzisothiazol-3(2H)- on | 2634-33-5 220-120-9 | N; R50 Xn; R22; Xi; R38, R41; R43; | Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Dam. 1; H318 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1; H400 | < 0,05 |

Zusätzliche Hinweise:

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- Nach Einatmen: An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen
- Nach Hautkontakt: Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen. KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
- Nach Augenkontakt: Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken, Arzt konsultieren
KEIN Erbrechen herbeiführen. Ruhig halten.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.



Sakret Elastik SE

Version: 2

erstellt am 19.05.2016

Druckdatum: 14.06.16

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel: Geeignete Löschmittel für den nach Verdunsten des Wasser übrigen Produktrest sind: Trockenlöschmittel, CO₂, Sprühwasser oder „Alkohol“-Schaum
- ungeeignete Löschmittel: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei Brand ist gefahrbestimmendes Rauchgas: Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x)
Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Brandbekämpfungsmaßnahmen: Löschwasser nicht in Kanalisation und Gewässer gelangen lassen.
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

5.4 Zusätzliche Hinweise:

Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen. Dampf nicht einatmen. Siehe Abschnitt 8, persönliche Schutzausrüstung.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Eintrag in Gewässer und Kanalisation vermeiden, Siehe Abschnitt 13
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) und gemäß Punkt 13 entsorgen.
Verunreinigte Fläche gründlich mit Detergentien reinigen. Lösemittel vermeiden.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.



Sakret Elastik SE

Version: 2

erstellt am 19.05.2016

Druckdatum: 14.06.16

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen zu Schutzmaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontaminierte Kleidung und Handschuhe vor Wiederbenutzung ausziehen und (ab)waschen, auch die Innenseite.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Im Originalbehälter lagern. Hinweise auf dem Etikett beachten. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise: Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Im Originalbehälter lagern.

Lagerklasse: Lagerklasse 12; Nicht brandgefährlicher flüssiger Stoff

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Dieses Produkt wurde einem GIS-Code bzw. einem Produktcode zugeordnet (siehe Kap. 15). Weitergehende Informationen zum sicheren Umgang können Sie unter diesem Code bei GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, An der Festeburg 27-29, 60389 Frankfurt, Tel. 069-4705279, Fax 069-4705-288, gisbau@bgbau.de, www.gisbau.de) erhalten. Für weitere Informationen, siehe auch Technisches Merkblatt zum Produkt.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstung:

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen
Für gute Lüftung sorgen; wenn möglich, interne Abzugsanlagen benutzen bzw. installieren.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:
Während der Verarbeitung nicht essen, trinken und rauchen.
Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augenschutz: Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen

Atemschutz: Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Bei unzureichender Belüftung oder beim Versprühen ist Atemschutz erforderlich. Z.B. Partikelfilter P2.



Sakret Elastik SE

Version: 2

erstellt am 19.05.2016

Druckdatum: 14.06.16

- Handschutz:** Empfohlener vorbeugender Hautschutz
Vor Arbeitsbeginn, auf exponierte Hautregionen wasserfestes Hautpflegeprodukt auftragen. Bei Hautkontakt während der Verarbeitung sollten Schutzhandschuhe getragen werden. Durchdringungszeit: 480 min Mindeststärke: 0,11 mm
Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 740 Dermatril® (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, www.kcl.de), oder gleichwertige. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!
- Hautflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen, sollten mit Schutzcremes versehen werden. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden. Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- Körperschutz:** Arbeitskleidung. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen. KEINE Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.

8.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

| | | |
|---|--|---|
| Form: flüssig | Farbe: siehe Etikett | Geruch: Charakteristisch; schwach Geruchsschwelle: Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert, unverdünnt: | bei 20°C ca. 8 – 9,5 | |
| Siedepunkt/Siedebereich: | keine Daten verfügbar | |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich: | < 0 °C | |
| Flammpunkt: | > 100°C | |
| Entzündlichkeit: | nicht zutreffend | |
| Zündtemperatur: | keine Daten verfügbar | |
| Selbstentzündlichkeit: | Das Produkt ist nicht selbstentzündlich | |
| Explosionsgefahr: | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich | |
| Dampfdruck bei 20°C: | keine Daten verfügbar | |
| Dichte: bei 20°C: | ca. 1,2 - 1,4(g/cm³) | |
| Dampfdichte (Luft = 1): | Keine Daten verfügbar | |
| Löslichkeit (in Wasser): | vollkommen mischbar | |
| Verteilungskoeffizient, n-Oktanol/Wasser: | nicht bestimmt | |
| Viskosität bei 20°C: | ca. 5.500 mPa.s | |
| Lösemitteltrennprüfung: | Keine Daten verfügbar | |
| Lösemittelgehalt(Gew.%): | siehe Abschnitt 15.1 | |



Sakret Elastik SE

Version: 2

erstellt am 19.05.2016

Druckdatum: 14.06.16

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

| | | |
|------|---|--|
| 10.1 | Reaktivität: | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang |
| 10.2 | Chemische Stabilität: | Stabil unter empfohlenen Lagerbedingungen. Siehe Lagerung, Abschnitt 7 |
| 10.3 | Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: | Keine gefährlichen Reaktionen bekannt |
| 10.4 | Zu vermeidende Bedingungen: | Es liegen keine Informationen vor |
| 10.5 | Zu vermeidende Stoffe: | Starke Säuren und starke Basen, Starke Oxidationsmittel |
| 10.6 | Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung |
| | Zersetzungstemperatur: | Keine Daten verfügbar |

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Toxikologische Prüfungen

11.1.1 Akute Toxizität:

Einatmen, LC₅₀ Ratte, (mg/l/4h): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Verschlucken, LD₅₀ Ratte, (mg/kg): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Hautkontakt, LD₅₀ Ratte, (mg/kg): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Reiz-/ Ätzwirkung (an Haut/Auge): Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-: reizend Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der: Atemwege/Haut Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.1.2 Subakute/chronische Toxizität:

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Teratogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Narkotische Wirkung: Keine.



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sowie (EU)
Nr. 453/2010

Sakret Elastik SE

Version: 2

erstellt am 19.05.2016

Druckdatum: 14.06.16

- | | | |
|--------|---|--|
| 11.1.3 | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| 11.1.4 | Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt |
| 11.1.5 | Aspirationsgefahr: | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
| 11.1.6 | Weitere Information | Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft. (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3). |

Inhaltsstoffe:

Isoproturon:

Karzinogenität

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

Terbutryn:

Akute orale Toxizität

LD50 Ratte: 1.000 - 1.470mg/kg

Akute dermale Toxizität

LD50 Kaninchen: > 2.000 mg/kg

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on :

Akute orale Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen Keine Daten verfügbar.

Inhaltsstoffe:

Isoproturon:

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren EC50 ((Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 1 mg/l
Expositionszeit: 48 h

M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) 10

M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) 10

Terbutryn:

Toxizität gegenüber Fischen LC50 (Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)): 1,1 mg/l
Expositionszeit: 96 h



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sowie (EU)
Nr. 453/2010

Sakret Elastik SE

Version: 2

erstellt am 19.05.2016

Druckdatum: 14.06.16

| | |
|--|--|
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren | EC50 Daphnia (Wasserfloh): 2,66 mg/l Expositionszeit: 48 h |
| Toxizität gegenüber Algen | EC50 (Selenastrum capricornutum (Grünalge)): 0,013 mg/l Expositionszeit: 72 h |
| M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) | 10 |
| Toxizität gegenüber Bakterien | EC50 (Bakterien): > 1.000 mg/l Expositionszeit: 16 h |
| Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) | NOEC: 0,01 mg/l / Expositionszeit: 21 d Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität) | NOEC: 1,3 mg/l / Expositionszeit: 21 d Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh) |
| M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität) | 10 |
| <u>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:</u> Toxizität gegenüber Fischen | LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 1,6 mg/l Expositionszeit: 96 h (Methode: OECD Prüfrichtlinie 203) |
| Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren | EC50 Daphnia (Wasserfloh): 2,94 mg/l Expositionszeit: 48 h (Methode: OECD Prüfrichtlinie 202) |
| Toxizität gegenüber Algen | EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,11 mg/l Expositionszeit: 72 h (Methode: OECD Prüfrichtlinie 201) |
| M-Faktor (Akute aquatische Toxizität) | 1 |
| Toxizität gegenüber Bakterien | EC50 (Pseudomonas putida): 0,4 mg/l Expositionszeit: 16 h |
| 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit: Produkt: | |
| Biologische Abbaubarkeit | Keine Daten verfügbar |
| Inhaltsstoffe: | |
| <u>Terbutryn:</u> Biologische Abbaubarkeit | Ergebnis: nicht schnell abbaubar |
| <u>1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on:</u> Biologische Abbaubarkeit | Ergebnis: schnell abbaubar Biologischer Abbau: > 90 % Methode: OECD-Prüfrichtlinie 303A |



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sowie (EU)
Nr. 453/2010

Sakret Elastik SE

Version: 2

erstellt am 19.05.2016

Druckdatum: 14.06.16

12.3 Bioakkumulationspotential:

Produkt: Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Isoproturon:

Verteilungskoeffizient: n-
Oktanol/Wasser log Pow: 2,5

Terbutryn:

Verteilungskoeffizient: n-
Oktanol/Wasser log Pow: 3,65 - 3,74

12.4 Mobilität im Boden:

Produkt:
Mobilität Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnis der PBT/ vPvB –Beurteilung:

Produkt:
Bewertung Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Produkt:
Sonstige ökologische Hinweise Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Wassergefährdungsklasse Punkt 15 im Sicherheitsdatenblatt beachten.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produktreste

13.1.1 Abfallschlüssel-Nr.

- a.) Bei empfohlener Anwendung: Kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalog (EAK), Kategorie 17.09 – Sonstige Bau- und Abbruchabfälle gewählt werden.
b.) Ungebrauchtes Produkt/nicht ausgehärtete Produktreste: 08 01 11*: Farb- und Lackabfälle die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich.
13.1.2 Sicherer Umgang: Siehe Punkt 7 und 15.

13. Verunreinigte Verpackungen

13.2.1 Empfehlung: Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.

13.2.2 Sicherer Umgang: Wie für Produktreste.

: (*) gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 91/689/EWG



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sowie (EU)
Nr. 453/2010

Sakret Elastik SE

Version: 2

erstellt am 19.05.2016

Druckdatum: 14.06.16

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, IMDG, IATA Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, IMDG, IATA

Klasse: Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Informationen verfügbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch

- **Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: WGK I (schwach wassergefährdend)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

- Angaben zur Richtlinie 2010/75/EU: 1,1 %, 15 g/l
- Angaben zur Richtlinie 2004/42/EG: 1,9 %, 24, 8 g/l

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/c): 40 g/l.
Dieses Produkt enthält max. 40 g/l VOC.

- Wassergefährdungsklasse: WGK 1 schwach wassergefährdend
- GISBAU: M-DF02 Dispersionsfarben
- Weitere Hinweise: Bei GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, An der Festenburg 27-29, 60389 Frankfurt, Tel. 069-4705279, Fax 069-4705-288, gisbau@bgbau.de, www.gisbau.de) sind weitere Informationen zum sicheren Umgang mit bauchemischen Produkten erhältlich. Über GISBAU kann auch das Programm WINGIS bezogen werden (für Mitgliedsbetriebe der Bau-Berufsgenossenschaften kostenlos). WINGIS unterstützt u. a. bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen gemäß Gefahrstoffverordnung.
- Für weitergehende Informationen zum Einsatz persönlicher Schutzausrüstung siehe auch die Berufsgenossenschaftlichen Regeln (BGR) 189-197, erhältlich z. B. über <http://www.hvbg.de/d/pages/prae/vorschr/bgvr/bgvr1.html>

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.



EG SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) sowie (EU)
Nr. 453/2010

Sakret Elastik SE

Version: 2

erstellt am 19.05.2016

Druckdatum: 14.06.16

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben:

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Gefahrenhinweise:

- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R38 Reizt die Haut.
- R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- R41 Gefahr ernster Augenschäden.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

„|“ Änderungen gegenüber Vorläufer, n.a. = nicht anwendbar, n.v. = nicht verfügbar